

VSVI Schwaben Tagesexkursion nach Augsburg am 20.11.2017

Die diesjährige Tagesexkursion des VSVI Schwabens ging in das räumliche Zentrum der Bezirksgruppe nach Augsburg. Fünfzig Teilnehmer trafen sich um 10:00 Uhr am Westtunnelportal der **Mobilitätsdrehscheibe Augsburg** am Hauptbahnhof. Im Rahmen einer Baustellenführung und in einem Vortrag wurde uns das Projekt *Augsburg City* vorgestellt. Ziel der Maßnahme ist es, dass Augsburg dem zunehmenden Bedarf der Menschen nach Mobilität gerecht wird. Dazu sollen die bisher langen Wege zwischen dem städtischen Verkehrsnetz mit Straßenbahnen und Bussen, dem Bahnverkehr und die Einführung eines S-Bahn ähnlichen Verkehrs in der Region zeitgemäß und barrierefrei um- bzw. neugebaut werden. Zukünftig wird sich Mobilität auf drei Ebenen abspielen. Oben an den Bahnsteigen der Deutschen Bahn, unten im Bereich der neuen Straßenbahnhaltestelle und dazwischen liegt die sogenannte Verteilerebene, welche beide Schienensysteme über Aufzüge und Rolltreppen verbindet. Beim Baustellenrundgang konnten wir sowohl den Baufortschritt in der Verteiler-, wie auch in der Straßenbahnebene besichtigen.

Zweites Highlight der Exkursion war die Besichtigung der **KUKA AG**. Die KUKA AG ist einer der weltweit führenden Anbieter von Robotik sowie Anlagen- und Systemtechnik und Pionier in Industrie 4.0. Die Betriebsführung startete im firmeneigenen Showroom der uns den geschichtlichen Werdegang des Unternehmens veranschaulichte. Beeindruckend für uns war, was alles nach der Firmengründung im Jahr 1898 für unterschiedliche Geschäftsfelder, wie Autogenschweißgeräte, Aufbauten für Straßenreinigungs- und Müllfahrzeuge, Reiseschreibmaschinen bis hin zum ersten Roboter im Jahre 1973 angegangen wurden. Heute werden u.a. Industrieroboter für die Automobilbranche, die Medizin- und Solartechnik sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie. 95% Prozent der KUKA-Anteile sind seit 2016 im Besitz des chinesischen Hausgeräteherstellers Midea. Beim anschließenden Firmenrundgang konnten wir die Montageschritte der Roboter aus nächster Nähe bestaunen. Der größte Roboter ist in der Lage Gewichte bis 1,3 to zu heben. Auch wenn viele Arbeitsschritte heute durch Roboter erledigt werden, so ist der Mensch als Kontroll- und Steuerorgan unersetzlich.

Mit vielen neuen gewonnenen Eindrücken endete die Exkursion um 17:00 Uhr und die Teilnehmer begaben sich von Augsburg aus wieder auf den Heimweg in die unterschiedlichen Bereiche der Bezirksgruppe Schwaben.

